

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sozialwissenschaften
Studienfach	Soziologie
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 3.Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	MLL-The foundation for the rehabilitation of children and young people
Ansprechpartner vor Ort	Petra Mallwitz-Sainio
Straße/Postfach	Humalistonkatu 3b
Postleitzahl	20100
Ort	Turku
Land	Finnland
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	andere Dienstleistungen, Sonstiges
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	06.08.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	29.10.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Aufgrund der ausnahmslos positiven Erfahrungen eines Auslandssemesters wollte ich nun auch das Alltagsleben eines Praktikanten im Ausland erfahren. Nach etwas Überlegung beschloss ich nach einem Praktikumsplatz in Finnland zu suchen. Da ich über keinerlei Finnischkenntnisse verfügte, ich jedoch davon ausging, dass in einem Land wie Finnland auch Englisch ausreichend ist, begab ich mich auf die Suche nach Unternehmen und Organisationen, die für mich in Frage kamen.

Da sich die Suche nach geeigneten Unternehmen im Ausland jedoch etwas schwieriger gestaltet als im Heimatland, griff ich auf unkonventionelle Mittel zurück. Ich suchte nach deutschstämmigen Personen, die in meinem erdachten Zielort Turku ansässig sind. Nachdem ich einige Kontakte über das Internet zusammensuchte, schrieb ich den besagten Adressen und schilderte meine Situation. Nach einigen Tagen bekam ich eine Antwort, im Anhang die Adresse der Organisation, auf die ich mich später bewerben sollte. Nicht nur das Tätigkeitsfeld, sondern auch die englische Internetpräsenz der Organisation schien meinem Profil zu entsprechen und bewegte mich zur Kontaktaufnahme. Nach einem aussagekräftigen Telefonat mit dem Ansprechpartner vor Ort schickte ich meine Bewerbung. Glücklicherweise hielt ich mich einige Wochen nach meiner Bewerbung in Turku auf und konnte so zu einem Vorstellungsgespräch, welches erfolgreich verlief. Nachdem ich nun die Praktikumsstelle hatte mussten nur noch einige Kleinigkeiten geplant werden, wie der Flug und die Finanzierung (Erasmus-Praktikum). Eine Wohnung bekam ich von einem Bekannten gestellt, so dass mir dieser Teil der Planung erspart blieb.

Die Organisation

Bei meiner Praktikumsstelle handelte es sich um eine Stiftung einer Organisation, die sich um Familien in Problemlagen kümmert. Die Problemlagen können verschiedene psychische und physische Krankheitsbilder einzelner Familienmitglieder beinhalten und werden von zahlreichen Mitarbeitern unterschiedlichster Professionen behandelt. So findet ein Großteil dieser Therapien in einem Rehabilitationszentrum außerhalb von Turku statt. Von Sozialarbeitern und verschiedenen Pädagogen über Physiotherapeuten bis zu Psychologen und Ärzten werden dort zahlreiche Konzepte mit den Klienten zusammen ausgeübt.

Neben der direkten Arbeit mit den Klienten zeichnet sich die Stiftung durch einen starken Fokus auf die Entwicklung von Therapien und Seminaren aus. Verschiedenen Mitarbeiter erarbeiten und publizieren zahlreichen Methoden, die die direkte Arbeit mit dem Klienten voranbringen soll. Diese Entwicklungsarbeit findet im Kontext verschiedener Arbeitsfelder und Projekte statt, wie beispielsweise die Videounterstützte Familientherapie (VIG) oder die Förderung interkultureller Kompetenzen der Mitarbeiter.

Insgesamt zeichnet sich die Stiftung durch eine starke Zusammenarbeit zwischen der direkten Arbeit mit dem Klienten und der theoretischen Entwicklungsarbeit aus.

Meine Aufgaben

Mein Hauptaufgabenbereich fand sich im Projekt für die Förderung interkultureller Kompetenzen wieder. Ziel meiner Arbeit war die interkulturellen Kompetenzen der Mitarbeiter durch einen bereits vorher angefertigten und ausgefüllten Fragebogen offen zu legen und zu analysieren. Die Ergebnisse meiner Evaluation dienten anschließend als Grundlage für die Bewilligung und Konzeptarbeit verschiedener Seminare, welche auf die Weiterentwicklung multikultureller Kompetenzen der Mitarbeiter abzielte. Außerdem sollte die Notwendigkeit eines Forschungsteams, welches sich auf statistische Erhebungen spezialisieren sollte, getestet werden. Neben dieser Aufgabe lernte ich nach und nach die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Stiftung kennen. Von der direkten Klientenarbeit über organisatorische Aufgaben einer solchen Organisation, konnte ich zahlreiche Einblicke in das überaus breite Aufgabenfeld der Praktikumsstelle gewinnen.

Sprache

Kleinere Probleme tauchten aufgrund meiner fehlenden Kenntnis der finnischen Sprache auf. Auch wenn ich mit Englisch und Deutsch am Arbeitsleben teilnehmen konnte und auch die Mitarbeiter und Kollegen sehr viel Rücksicht auf meine Situation genommen haben, wären meine Erfahrungen höchstwahrscheinlich intensiver gewesen, hätte ich Finnisch sprechen können, zumal der Schriftverkehr und alle größeren Meetings in Finnisch gehalten wurden.

Freizeit

Aufgrund der vielen ansässigen Universitäten zeichnet sich die Stadt als eine junge und lebhaft Studententadt aus, die einem an kulturellen Angeboten und attraktiven Abendprogrammen viel bieten kann.

Neben verschiedenen Aktivitäten vor Ort unternahm ich auch einige Wochenendtrips innerhalb Finnlands und auch nach Estland.

Für ein angenehmes Leben in einem Land wie Finnland muss jedoch mit einem gewissen Grundbudget gerechnet werden, insbesondere wenn das Praktikum unvergütet ist.

Fazit

Die Erfahrung eines Praktikums im Ausland kann ich nur weiterempfehlen, besonders in Finnland. Jedoch würde ich mich nicht ein zweites Mal in einem Land bewerben, dessen Sprache ich nicht beherrsche. Wenigstens sollten Grundkenntnisse vorhanden sein.

Da ich aber trotz allem meine Zeit in Turku genossen habe und einige aufschlussreiche Erkenntnisse machen konnte, möchte ich das Praktikum in Finnland nicht missen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche -

Wohnungssuche -

Versicherung -

Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss -

Bank/Kontoeröffnung -

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten -

Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Kommilitonen

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? ERASMUS-Studium

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	-
Andere	-
Information und Unterstützung	
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	4
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	3
Selbständiges Arbeiten	3
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	3
Sonstiges	-

Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	3
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	2
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Studentenwohnheim
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	zum Teil
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch, Deutsch, Finnisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Sprachschule im Inland
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	4
Stunden pro Woche	2
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Weiß ich nicht
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	1
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Ja
Wenn ja,	schlechte Integration ins Gastunternehmen
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	600
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	300
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	europäische Erfahrung
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung	Ja.

angezeigt werden.

Datum, Unterschrift: _____, _____

